

# Pfleiderer Group

## Steigert Umsatz im ersten Quartal

Donnerstag, 11.05.2017

Die Pfleiderer Group hat im ersten Quartal 2017 den Konzernumsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 2,5% auf 252 Mio. Euro gesteigert. Der Holzwerkstoffhersteller verzeichnete dabei ein hohes absatzgetriebenes Wachstum in allen Bereichen dank der starken Nachfrage aus dem Bau- und Möbelsektor (Umsatzeffekt: +16,3 Mio. Euro).

Gegenläufig mit -10,3 Mio. Euro wirkten sich Preisrückgänge aus. Dennoch konnten die Margen des Vorjahres aufgrund des Wachstums in höherwertigen Produktbereichen erzielt werden.

Das ausgewiesene Konzernergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) erreichte 30,8 Mio. Euro, rund 51% mehr als im Vorjahresquartal. Der Vorjahreswert von 20,4 Mio. Euro war jedoch von Einmalaufwendungen für den Re-IPO im Rahmen der 2016 vollzogenen Integration der ost- und westeuropäischen Geschäftseinheiten („One Pfleiderer“) beeinflusst. Das nachhaltige, um Sondereffekte bereinigte EBITDA lag mit 33,9 Mio. Euro exakt auf dem Niveau des ersten Quartals 2016. Preisrückgänge konnten dabei durch Margenzuwächse vollständig kompensiert werden.

„Im ersten Quartal haben wir ein erfreuliches Absatzwachstum in allen Segmenten erreicht. Aufgrund der Investitionen im vergangenen Jahr verfügen wir in unseren wichtigsten Produktionslinien über erhöhte Kapazitäten, die derzeit nahezu voll ausgelastet sind. Auch in den folgenden Quartalen werden wir unseren Fokus auf den Absatz höherwertiger Produkte legen, deren Umsatzanteil in den ersten drei Monaten auf 67% stieg. Pfleiderer ist auf einem guten Weg, die Ziele für 2017 zu erreichen“, so Michael Wolff, Vorstandsvorsitzender der Pfleiderer Group S.A.

[zum Seitenanfang](#)